

BESCHLUSS DES GERICHTS (Fünfte Kammer)
27. Juni 2000

Rechtssache T-608/97

Onno Plug
gegen
Kommission der Europäischen Gemeinschaften

„Beamte – Beschwerende Maßnahme – Bestätigende Maßnahme –
Unzulässigkeit“

Vollständiger Wortlaut in französischer Sprache II – 569

Gegenstand: Klage auf Aufhebung der im Schreiben der Kommission vom 14. Januar 1997 enthaltenen Entscheidung und, soweit erforderlich, der am 12. September 1997 erlassenen Entscheidung über die Zurückweisung der Beschwerde vom 16. April 1997.

Entscheidung: Die Klage wird als unzulässig abgewiesen. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

Leitsätze

*Beamte – Klage – Beschwerende Maßnahme – Begriff – Lediglich bestätigende Maßnahme – Ausschluss
(Beamtenstatut, Artikel 90 Absatz 2 und 91 Absatz 1)*

Eine Verwaltungsbeschwerde und die daraufhin erhobene Klage müssen sich gegen eine den Kläger „beschwerende Maßnahme“ im Sinne der Artikel 90 Absatz 2 und 91 Absatz 1 des Statuts richten, wobei beschwerend eine solche Maßnahme ist, die die Rechtsstellung des Betroffenen unmittelbar und sofort berührt. Nicht beschwerend ist eine lediglich bestätigende Maßnahme, die dann vorliegt, wenn eine Maßnahme gegenüber einer vorherigen beschwerenden Maßnahme nichts Neues enthält und somit nicht an deren Stelle getreten ist.

(Randnrn. 22 und 23)

Vgl. Gerichtshof, 10. Dezember 1980, Grasselli/Kommission, 23/80, Slg. 1980, 3709, Randnr. 18; Gerichtshof, 21. Januar 1987, Strogili/Rechnungshof, 204/85, Slg. 1987, 389, Randnr. 6; Gericht, 7. Juni 1991, Weyrich/Kommission, T-14/91, Slg. 1991, II-235, Randnr. 35; Gericht, 3. März 1994, Cortes Jimenez u. a./Kommission, T-82/92, Slg. ÖD 1994, I-A-69 und II-237, Randnr. 14; Gericht, 9. Juni 1998, Biedermann u. a./Rechnungshof, T-173/95, Slg. ÖD 1998, I-A-273 und II-831, Randnr. 39; Gericht, 8. Juli 1998, Aquilino/Rat, T-130/96, Slg. ÖD 1998, I-A-351 und II-1017, Randnr. 34